

Thomas Böhme zum RSV Lahn-Dill

ROLLSTUHL-BASKETBALL. Ein Bayreuther gehört in der kommenden Saison zur besten deutschen Mannschaft. Thomas Böhme (Foto) wechselt vom Zweitligisten Jena Caputs zum RSV Lahn-Dill, der die aktuelle Bundesliga-Runde gerade als verlustpunktfreier Tabellenführer abgeschlossen hat und als hoher Titelfavorit in die Playoffs geht. Zudem haben sich die Hessen ohne Niederlage für die Endrunde der Champions League qualifiziert und gelten auch auf dieser höchsten europäischen Ebene als Titelanwärter.

Der 18-jährige Böhme, der schon im Alter von 14 Jahren erste Einsätze im damaligen Bundesliga-Team des RSV Bayreuth absolviert hat, ist inzwischen nicht nur zu einer Führungspersönlichkeit in der U-22-Nationalmannschaft gereift, sondern gehört auch schon zum Kader der deutschen A-Nationalmannschaft. Entsprechende Vorschusslorbeeren werden ihm beim RSV Lahn-Dill zuteil: „Tommy ist ein riesiges Talent“, wird Trainer Nicolai Zeltinger auf der Internetseite des mehrfachen deutschen Meisters zitiert. „Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit ihm einen Spieler gewonnen haben, der eines Tages zu den ganz Großen der Szene gehören kann.“



Der angehende Lehramtsstudent aus Bayreuth muss auch nicht fürchten, dass er aufgrund der Konkurrenz in der hessischen Weltklasse-Mannschaft zu wenig Einsatzzeiten bekommt. Der Aufstieg der zweiten RSV-Mannschaft in die 2. Bundesliga bietet die Möglichkeit zu einer weiteren kontinuierlichen Entwicklung.

Bruce Enns im Trainerstab

Das Interesse an Thomas Böhme mag damit zusammenhängen, dass Bruce Enns in dieser Saison zum Trainerstab des RSV Lahn-Dill gehört. Der 65-jährige Kanadier, der 2002 als Trainer des BBC nach Bayreuth gekommen war und später beim RSV Bayreuth auch einen Eindruck von der Begabung von Thomas Böhme bekam, hat sich inzwischen ganz dem Rollstuhl-Basketball verschrieben und gehört in dieser Sportart zu den Trainern des kanadischen Damen-Nationalteams.

